

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2012

Ausgegeben am 27. Juni 2012

Teil II

218. Verordnung: Änderung der Ordnungsnormenausweis-Verordnung, der Vermögens-, Erfolgs- und Risikoausweis-Verordnung, der Verlustdatenmeldungs-Verordnung, der Jahres- und Konzernabschluss-Verordnung und der Liquiditätsrisikomanagementverordnung

218. Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), mit der die Ordnungsnormenausweis-Verordnung, die Vermögens-, Erfolgs- und Risikoausweis-Verordnung, die Verlustdatenmeldungs-Verordnung, die Jahres- und Konzernabschluss-Verordnung und die Liquiditätsrisikomanagementverordnung geändert werden

Inhaltsverzeichnis

Artikel 1	Änderung der Ordnungsnormenausweis-Verordnung
Artikel 2	Änderung der Vermögens-, Erfolgs- und Risikoausweis-Verordnung
Artikel 3	Änderung der Verlustdatenmeldungs-Verordnung
Artikel 4	Änderung der Jahres- und Konzernabschluss-Verordnung
Artikel 5	Änderung der Liquiditätsrisikomanagementverordnung

Artikel 1

Änderung der Ordnungsnormenausweis-Verordnung

Auf Grund des § 74 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 74 Abs. 7 des Bankwesengesetzes – BWG, BGBl. Nr. 532/1993, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 35/2012, wird mit Zustimmung der Bundesministerin für Finanzen verordnet:

Die Ordnungsnormenausweis-Verordnung – ONA-V, BGBl. II Nr. 472/2006, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 463/2011, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 1 Abs. 1 wird folgender Abs. 1a eingefügt:

„(1a) Den für Kreditinstitute geltenden Meldepflichten dieser Verordnung haben Kreditinstitute, die einem Kreditinstitute-Verbund zugeordnet sind, gemäß § 30a Abs. 6 BWG nicht nachzukommen. Den für übergeordnete Kreditinstitute geltenden Meldepflichten dieser Verordnung hat gemäß § 30a Abs. 7 BWG die Zentralorganisation für den Kreditinstitute-Verbund nachzukommen.“

2. Dem § 5 wird folgender Abs. 6 angefügt:

„(6) § 1 Abs. 1a sowie die **Anlagen A1** und **B1** in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 218/2012 sind erstmals auf Meldungen zum Meldestichtag 30. Juni 2012 anzuwenden.“

*3. Die Anlagen **A1** und **B1** lauten: (siehe Anlagen)*

Artikel 2

Änderung der Vermögens-, Erfolgs- und Risikoausweis-Verordnung

Auf Grund des § 74 Abs. 1 und 7 des Bankwesengesetzes – BWG, BGBl. Nr. 532/1993, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 35/2011, wird mit Zustimmung der Bundesministerin für Finanzen verordnet:

Die Vermögens-, Erfolgs- und Risikoausweis-Verordnung – VERA-V, BGBl. II Nr. 471/2006, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 463/2011, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 11 wird folgender § 11a eingefügt:

„Kreditinstitute-Verbund

§ 11a. Den für übergeordnete Kreditinstitute geltenden Meldepflichten dieser Verordnung hat für den Kreditinstitute-Verbund die Zentralorganisation nachzukommen.“

2. Dem § 17 wird folgender Abs. 7 angefügt:

„(7) § 11a in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 218/2012 ist erstmals auf Meldungen zum Meldestichtag 30. Juni 2012 anzuwenden.“

Artikel 3

Änderung der Verlustdatenmeldungs-Verordnung

Auf Grund des § 74 Abs. 4 und 7 des Bankwesengesetzes – BWG, BGBl. Nr. 532/1993, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 35/2012, wird mit Zustimmung der Bundesministerin für Finanzen verordnet:

Die Verlustdatenmeldeverordnung – VTDM-V, BGBl. II Nr. 473/2006, wird wie folgt geändert:

1. § 1 lautet:

„§ 1. Übergeordnete Kreditinstitute, Zentralorganisationen und Kreditinstitute, die keine nachgeordneten Institute im Sinne des § 30 BWG sind, haben, sofern sie zur Berechnung der Eigenmittel für operationelle Risiken entweder den Standardansatz, den alternativen Standardansatz oder einen fortgeschrittenen Messansatz anwenden, die Meldung über die im Laufe des vergangenen Kalenderjahres gesammelten Verlustdaten, einschließlich dem jeweils angewendeten und institutsintern festzulegenden Schwellenwert der Verlufterfassung, entsprechend der **Anlage** zu erstatten.“

2. Der bisherige Text des § 5 erhält die Absatzbezeichnung „(1)“. Folgender Abs. 2 wird angefügt:

„(2) § 1 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 218/2012 ist erstmals auf Meldungen zum Meldestichtag 30. Juni 2012 anzuwenden.“

Artikel 4

Änderung der Jahres- und Konzernabschluss-Verordnung

Auf Grund des § 44 Abs. 1 und 5 in Verbindung mit § 44 Abs. 7 und des § 74 Abs. 1 in Verbindung mit § 74 Abs. 7 des Bankwesengesetzes – BWG, BGBl. Nr. 532/1993, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 35/2012, wird mit Zustimmung der Bundesministerin für Finanzen verordnet:

Die Jahres- und Konzernabschluss-Verordnung – JKAB-V, BGBl. II Nr. 470/2006, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 88/2010, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 5a wird folgender § 5b eingefügt:

„§ 5b. Den für übergeordnete Kreditinstitute geltenden Meldepflichten dieser Verordnung hat für den Kreditinstitute-Verbund die Zentralorganisation nachzukommen.“

2. Dem § 8 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) § 5b in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 218/2012 tritt mit 30. Juni 2012 in Kraft und ist auf Meldungen zu einem nach dem 31. Dezember 2011 endenden Geschäftsjahr anzuwenden.“

Artikel 5
Änderung der Liquiditätsrisikomanagementverordnung

Auf Grund des § 25 Abs. 2 des Bankwesengesetzes – BWG, BGBI. Nr. 532/1993, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBI. I Nr. 35/2012, wird verordnet:

Die Liquiditätsrisikomanagementverordnung – LRMV, BGBI. II Nr. 338/2010, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 6 wird folgender § 6a eingefügt:

„Kreditinstitute-Verbund

§ 6a. Die Regelungen dieser Verordnung finden auch auf Kreditinstitute-Verbünde Anwendung.“

2. Der bisherige Text des § 7 erhält die Absatzbezeichnung „(1)“. Folgender Abs. 2 wird angefügt:

„(2) § 6a in der Fassung der Verordnung BGBI. II Nr. 218/2012 tritt mit 30. Juni 2012 in Kraft.“

Ettl Pribil